

Pressemitteilung

adesso initiiert Hochschulbeirat

Dortmund, 7. April 2016

Die adesso AG hat einen Hochschulbeirat für den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis ins Leben gerufen. Das neue Gremium setzt sich aus Führungskräften des IT-Dienstleisters sowie zahlreichen Professoren renommierter Hochschulen zusammen.

Ziel des adesso-Hochschulbeirats ist der gegenseitige Austausch über aktuelle wissenschaftliche und technologische Themen. Das Gremium soll wissenschaftliche und Praxisperspektiven zusammenführen und so neue Impulse für beide Seiten ermöglichen. Dazu wird der Hochschulbeirat künftig zweimal jährlich tagen. Neben Managern von adesso sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden Prof. Dr. Volker Gruhn und dem Vorstandsmitglied Andreas Prenneis sind Professoren von sechs verschiedenen Hochschulen im Beirat vertreten. Dazu gehören:

Prof. Bernhard Rumpe, RWTH Aachen University, Lehrstuhl Software Engineering Informatik 3; Prof. Wilhelm Hasselbring, Kiel University, Software Engineering Group Department Computer Science; Prof. Dietmar Jannach, Technische Universität Dortmund, Lehrstuhl Informatik 13 Dienstleistungsinformatik; Prof. Michael Klotz, FH Stralsund, Fachbereich Wirtschaft; Prof. Manfred Reichert, Universität Ulm, Institut für Datenbanken und Informationssysteme; Prof. Stefan Tai, Technische Universität Berlin, Information Systems Engineering.

Zu den konkreten Maßnahmen des Hochschulbeirats zählt unter anderem der Aufbau enger Kooperationen. So möchte sich adesso noch aktiver an Forschungsprojekten beteiligen, umgekehrt soll die wissenschaftliche Expertise der Hochschulen verstärkt in die Kundenprojekte des IT-Dienstleisters integriert werden. Geplant ist, die Kooperationen auf regionaler Ebene zwischen den Geschäftsstellen von adesso und den in der Nähe ansässigen Hochschulen zu vertiefen.

Darüber hinaus werden die Vertreter von adesso und die Hochschulprofessoren im Beirat aktuelle technologische, wissenschaftliche sowie förderpolitische Themen diskutieren und deren strategische Bedeutung eruieren.

„Praxis muss heute sehr viel enger mit Wissenschaft kooperieren, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer digitalen Welt gewachsen zu sein“, sagt Prof. Dr. Volker Gruhn, Aufsichtsratsvorsitzender der adesso AG. „Deshalb führt unser Beirat die Expertise

von adesso mit der Expertise unserer Hochschulpartner zusammen. Gemeinsam wollen wir zukunftsfähige Ideen entwickeln und realisieren und so zu einem Innovator für die IT-Branche werden.“

ca. 2.410 Zeichen

adesso AG

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell rund 4.000 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.